

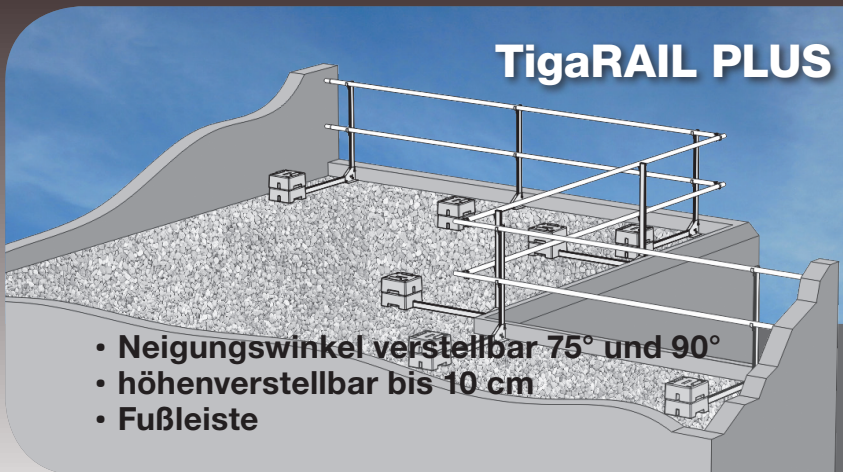
TigaRAIL

SEITENSCHUTZSYSTEM



MONTAGEANLEITUNG

Sicherheitsbestimmungen und
allgemeine Richtlinien



Made in **Germany**

TigaTech GmbH

Wichtige Montagehinweise

- Das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem ist ein temporäres Seitenschutzsystem nach EN 13374 (2013) Klasse A.
- Das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem darf ausschließlich von unterwiesenen Fachpersonal aufgebaut werden.
- Vor jedem Aufbau alle Teile des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß untersuchen. Zustand der Verbindungselemente prüfen. Alle beschädigten oder verschlissenen Teile austauschen.
- Die Dachneigung darf 10° nicht überschreiten.
- Die TigaRAIL PLUS Produkte dürfen nicht auf aggressiven Medien (z.B. feuchtem Betonboden) gelagert werden.
- Die Attikahöhe muss mindestens 50 mm betragen. Ist die Attikahöhe geringer als 150 mm, müssen Fußleisten montiert werden.
- Der Pfostenabstand untereinander darf maximal 2,6 m betragen.
- Der Handlauf bzw. die Knieleiste kann durch hintereinander stecken der einzelnen Elemente verlängert werden. Unbedingt darauf achten, dass die Steckverbindungen bis zum Anschlag zusammengefügt werden.
- Eckausbildungen, Handlauf und Knieleiste sind mit Gelenken zu stabilisieren. Die Abstände von den Gelenken bis zu den Pfosten sind auf einer Seite max. 0,36 m und auf der anderen Seite max. 1,3 m.
- Alle Muttern sind mit 10 NM anzuziehen.

Sicherheitshinweise und allgemeine Richtlinien

- Nur unbeschädigte Originalbauteile verwenden.
- Am Produkt keinerlei Veränderungen vornehmen, welche die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigt.
- Bei allen Arbeiten die geltenden Regeln der Technik, die Arbeitnehmersicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie die Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.
- Darauf achten, dass für die Montage des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems das Personal durch PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) gesichert ist.
- Vor dem Aufbau darauf achten, dass alle benötigten Teile vorhanden sind.
- Bei Windgeschwindigkeiten über Windstärke 6 nach der Beaufortskala sind die Arbeiten auf dem Dach einzustellen.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem darf das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- Nach Arbeitsende oder bei aufkommendem Wind, muss das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem gegen Verrutschen und Abheben gesichert werden.
- Darauf achten, dass das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem nach der Montage bzw. vor Beginn der Arbeiten auf dem Dach auf seinen sicheren Stand hin geprüft wird. Dies ist vor allem bei Eis, Schnee und nassen Untergründen wichtig.
- Darauf achten, dass Öffnungen zwischen dem TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem und anderen Konstruktionen so klein wie möglich sein müssen, aber 120 mm bei Geländerholmen und 20 mm für die Fußleiste nicht überschreiten dürfen.
- Da die Pfosten höhenverstellbar sind, darf der Freiraum zwischen Knieleiste und Fußleiste bzw. der Freiraum zwischen Knieleiste und Oberkante der Attika maximal 470 mm betragen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Beim Aufbau der Giebelabsturzicherung muss folgende Schutzausrüstung getragen werden:

- Schutzhelm • Sicherheitsschuhe • Sicherheitshandschuhe • Auffanggurt nach EN 361 • Absturzicherung

Diese Montageanleitung und die angegebenen Arbeitsschritte sind unbedingt zu befolgen!
Die Sicherheitsbestimmungen und allgemeinen Richtlinien müssen vor der Montage des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems unbedingt genau gelesen und befolgt werden.



Die zu befolgenden Anweisungen sind schematisch dargestellt und schriftlich erläutert.
Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung:

TigaTech

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria, Tel. +43 7227 21600, Mail: office@tigatech.at

TigaRAIL PLUS

Gefahr!

Bei hohem Risiko, insbesondere, wenn die Gefahr einer schweren Körperverletzung oder Tod drohen. Bauteile können bei der Montage herabfallen - Quetschgefahr.

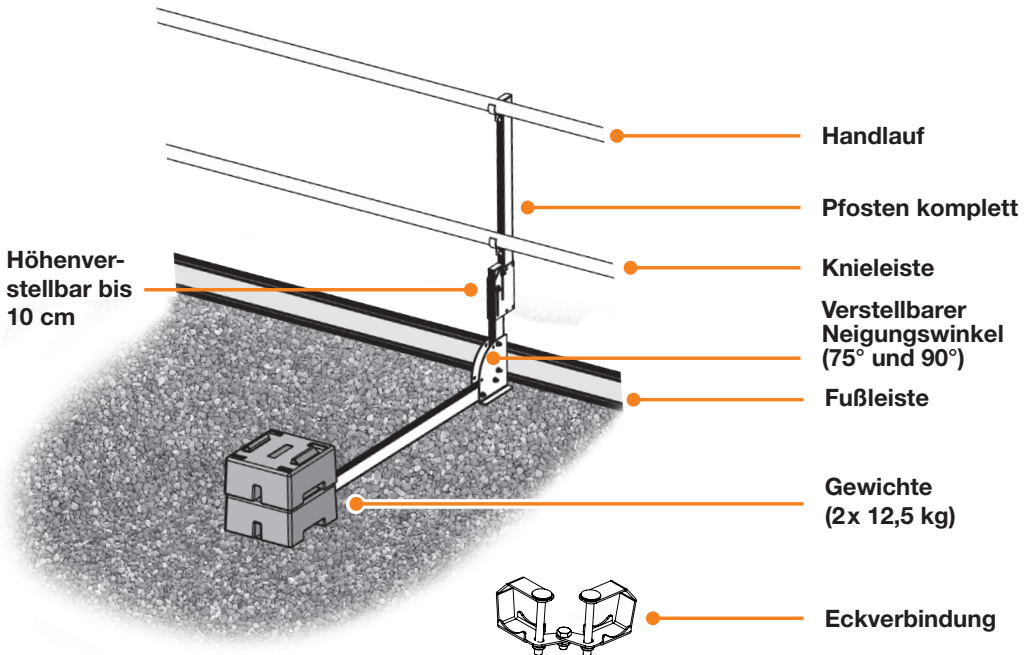
Warnung!

Bei mittlerem Risiko, wenn die Nichtbeachtung der Hinweise zu einer Körperverletzung führen kann.

Vorsicht!

Bei geringerem Risiko. Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zu einer leichten Körperverletzung oder zu umfangreichen Sachschäden führen.

Das Produkt



Benötigtes Werkzeug



Schraubenschlüssel SW 13



Mutter mit einem Drehmoment von 10 NM anziehen.



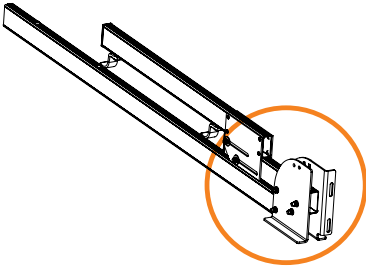
Akku-schrauber

TigaRAIL PLUS

Pfosten aufstellen

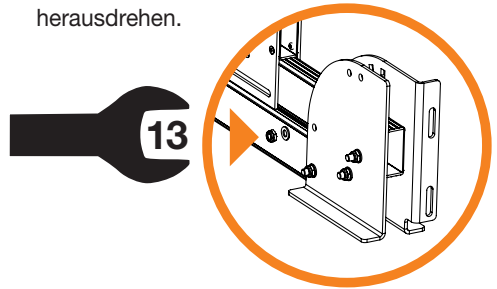
Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

Transportstellung



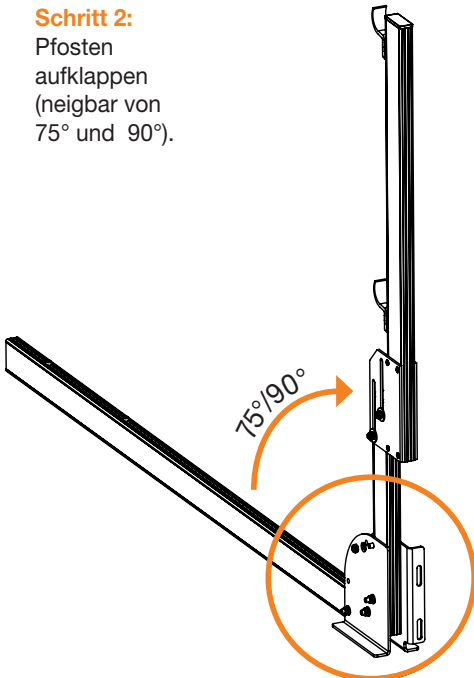
Schritt 1:

Mutter lösen
und Schraube
herausdrehen.



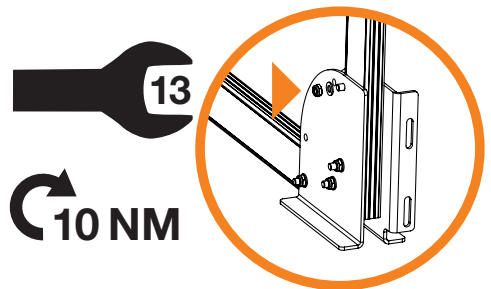
Schritt 2:

Pfosten
aufklappen
(neigbar von
75° und 90°).



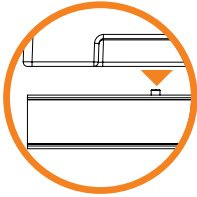
Schritt 3:

Schraube eindrehen und
Mutter festziehen.



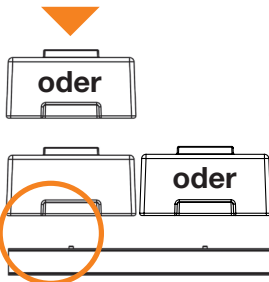
TigaRAIL PLUS

Gewichte aufstellen - Variante MIT Attika

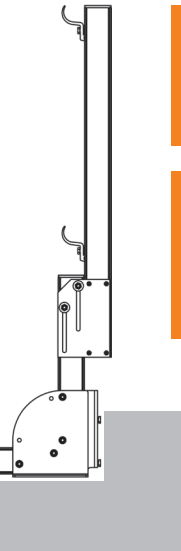


Achtung!
Gewicht muss exakt
in die vorgesehene
Schraube positioniert
werden!

**Pfosten mit
beiden
Gewichten
sichern.**



**Gewichte
je 12,5 kg**



Achtung!
Pfosten ganz
an die Attika
schieben!

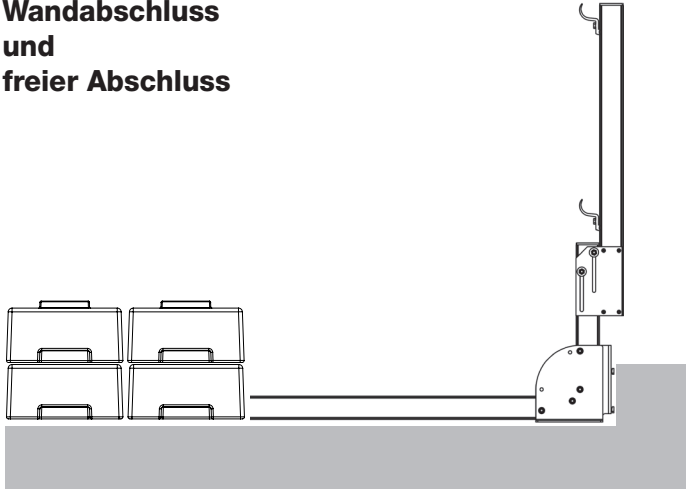
Achtung!
Ein Aufbau
ohne Attika
ist nicht
zulässig!

**Die Attikahöhe muss
mindestens 50 mm
betragen. Ist diese
geringer als 150 mm,
müssen Fußleisten
montiert werden.**

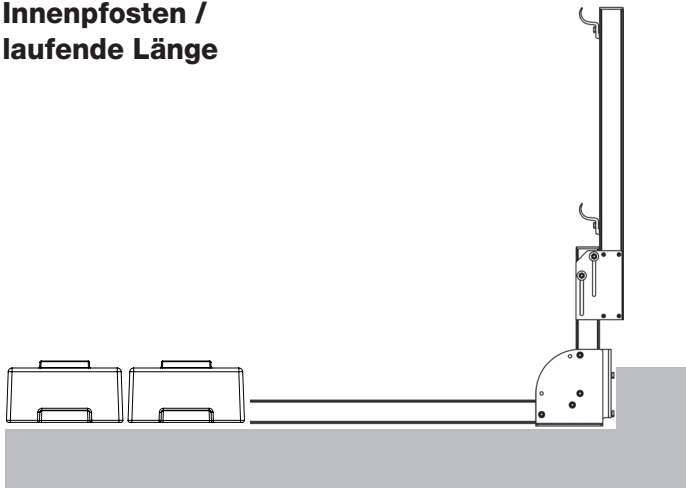
TigaRAIL PLUS

Ballastierung der Pfostenausleger

**Wandabschluss
und
freier Abschluss**



**Innenpfosten /
laufende Länge**

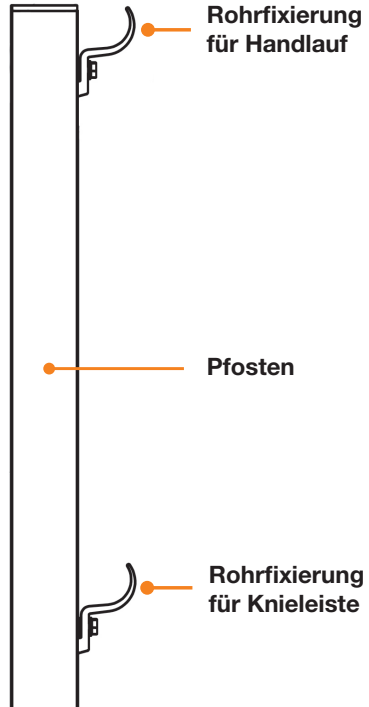
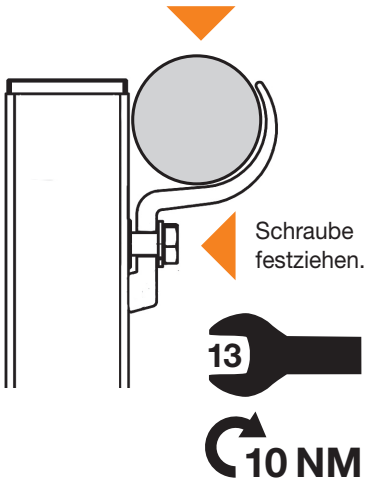


TigaRAIL PLUS

Handlauf und Knieleiste montieren

**Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13.
Akkuschrauber.**

Handlauf / Knieleiste
in die Rohrfixierung
einsetzen.

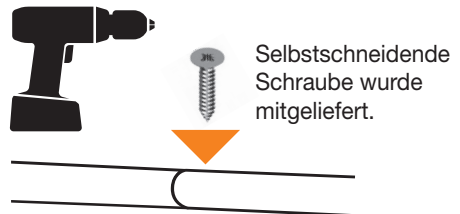


Verlängerung

Achtung!
Unbedingt darauf achten,
dass die Steckverbindungen
bis zum Anschlag
zusammengefügt werden!



Der Handlauf bzw. die Knieleiste kann
durch hintereinander stecken der
einzelnen Elemente verlängert werden.



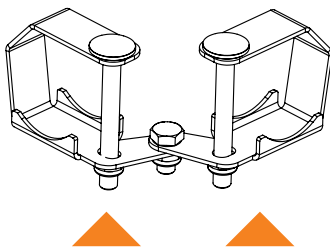
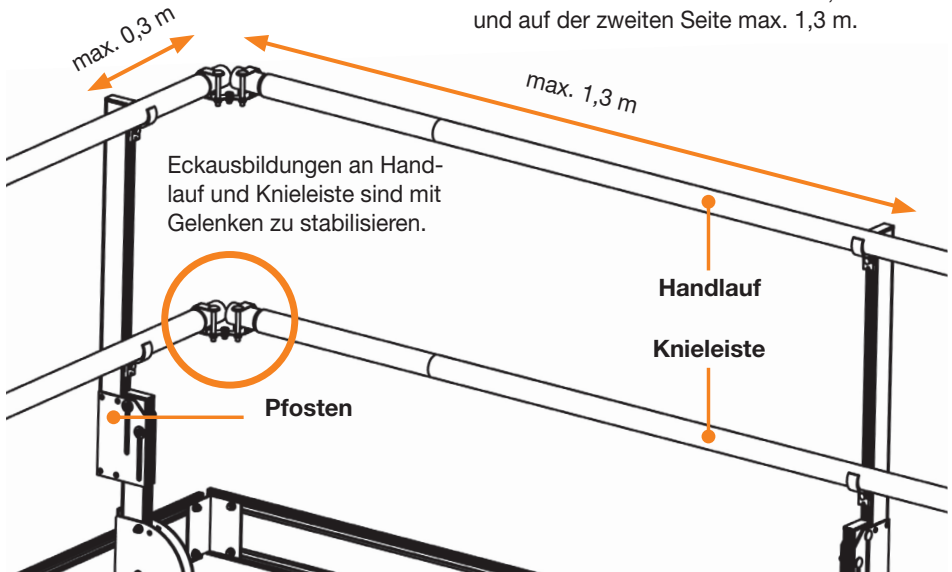
Nach dem Verbinden der beiden
Elemente zur Sicherung mit einer
selbstschneidenden Schraube fixieren.

TigaRAIL PLUS

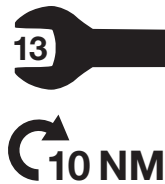
Eckverbindung montieren

Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

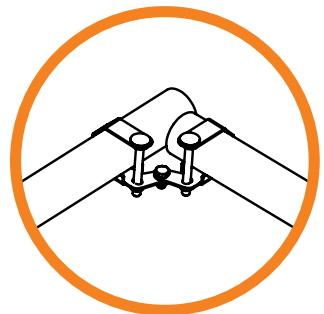
Die Abstände von den Gelenken bis zu den Pfosten sind auf einer Seite max. 0,3 m und auf der zweiten Seite max. 1,3 m.



Die Muttern an den Gelenken festziehen.



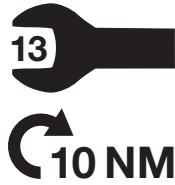
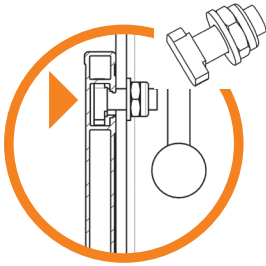
**Fertig montierte
Eckverbindung**



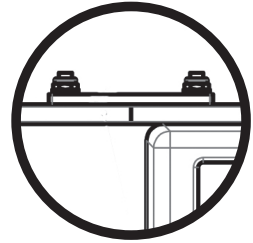
TigaRAIL PLUS

Fußleisten montieren

Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

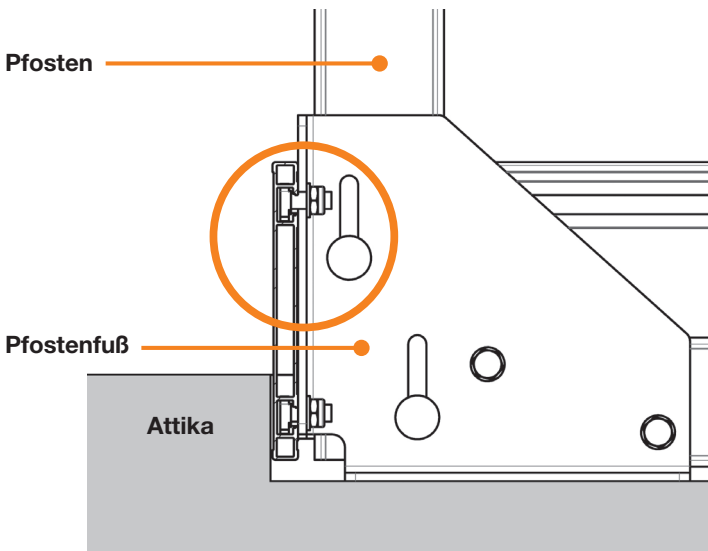


Fußleistenverbinder



Die Schrauben exakt in die Führung der Fußleisten einsetzen, am Pfostenfuß anschrauben und festziehen.

Darauf achten, dass der Freiraum zwischen der Unterkante der Fußleiste und der Arbeitsfläche stets unter 20 mm beträgt.

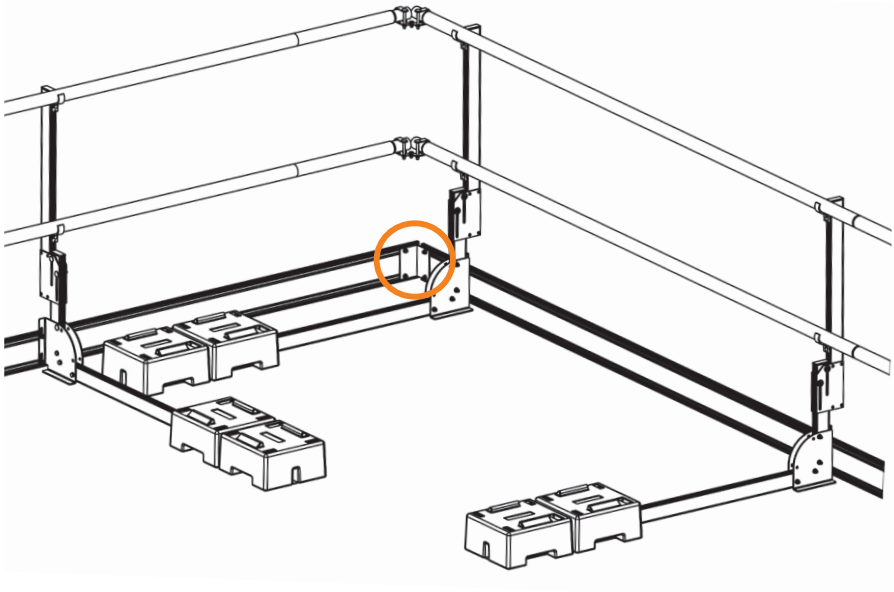
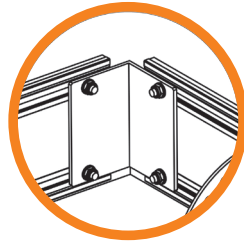


TigaRAIL Plus

Montage der Eckverbinder

Die Schrauben exakt in die Führung der Fußleisten einsetzen, am Eckverbinder anschrauben und festziehen.

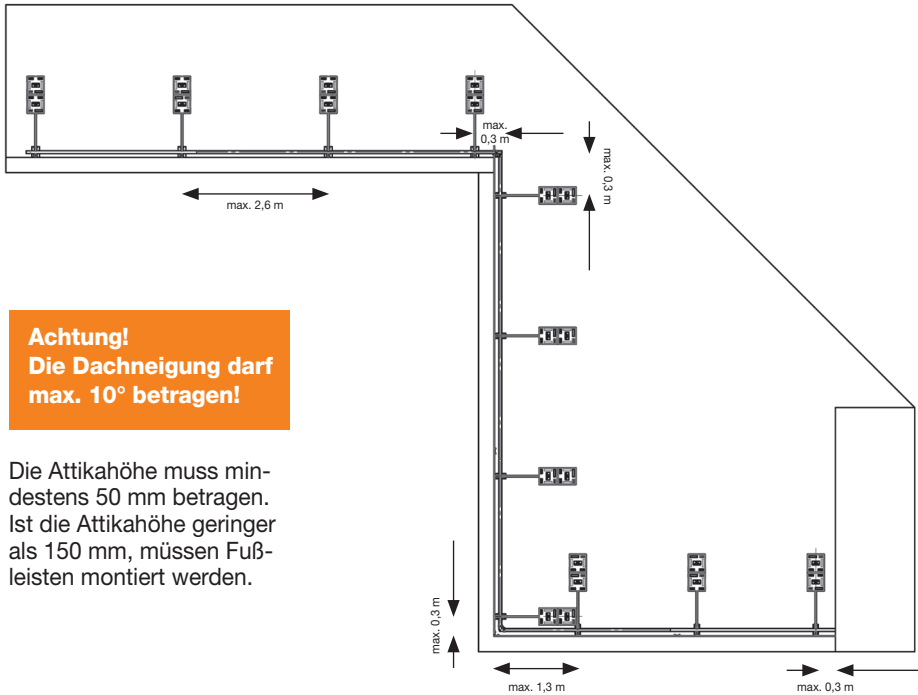
Eckverbinder



TigaRAIL PLUS

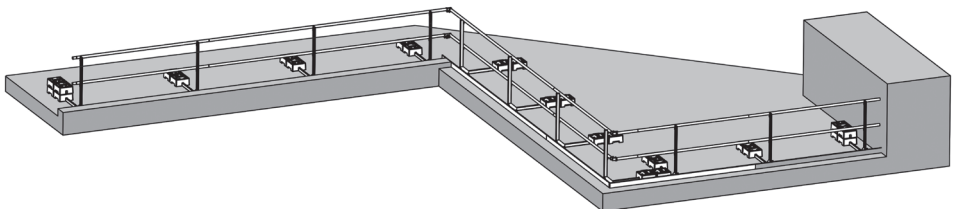
Beispiel für Aufbauvarianten MIT Attika

Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13



Achtung!
Die Dachneigung darf
max. 10° betragen!

Die Attikahöhe muss mindestens 50 mm betragen. Ist die Attikahöhe geringer als 150 mm, müssen Fußleisten montiert werden.



TigaRAIL

SEITENSCHUTZSYSTEM

Abbauen TigaRAIL Seitenschutzsystems

- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem in umgekehrter Reihenfolge abbauen.
- Nach jedem Abbau alle Teile des TigaRAIL Seitenschutzsystems auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß untersuchen. Beschädigte oder verschlissene Teile auswechseln.

Wartung und Service, Lagerung

- Das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem ist wartungsarm ausgelegt.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.
- Die Bauteile des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems dürfen nicht in aggressiver Umgebung (Streusalz, Zement usw.) gelagert werden.
- Sämtliche Prüfungen und Reparaturen am TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem werden im Rahmen des Produktservice vom Hersteller übernommen.

Entsorgung

- Die Komponenten des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems müssen fachgerecht entsorgt werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Bei der Entsorgung des Produkts der Rückgewinnung der Rohstoffe Vorrang einräumen (gemäß Richtlinie 75 / 439 / EWG, geändert durch 87 / 101 / EWG).
- Das TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem besteht zu einem großen Teil aus wiederverwertbaren Materialien.
Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.
- TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystem reinigen.
- Alle lösbaren Komponenten des TigaRAIL PLUS Seitenschutzsystems entfernen.
- Komponenten aus verschiedenen Materialtypen in Einzelteile zerlegen.
- Zerlegte Elemente nach Materialtypen sortieren.
- Materialtypen gemäß den örtlichen Vorschriften fachgerecht entsorgen.

Ersatzteilliste

| Bezeichnung | Artikelnummer | kg / Stk. |
|--------------------------------------|---------------|-----------|
| Pfosten Neo 100 | 2-079291 | 3,67 |
| Hand-, Knieleiste 1 m | 3-079137L10 | 0,78 |
| Hand-, Knieleiste 3 m | 3-079137L30 | 2,34 |
| Hand-, Knieleiste 5 m | 3-079137L50 | 3,9 |
| Fußleiste 1 m | 3-079176L10 | 1,35 |
| Fußleiste 3 m | 3-079176L30 | 4,03 |
| Fußleiste 5 m | 3-079176L50 | 6,72 |
| Eckverbinder Hand-, Knieleiste Blech | | |
| Biege-Teil | 2-079265 | 0,24 |
| Ballastgewicht 12,5 kg | 3-079110 | 12,5 |
| Fußleiste 1 m mit Verbinder | 2-079297L10 | 1,6 |
| Fußleiste 3 m mit Verbinder | 2-079297L30 | 4,28 |
| Fußleiste 5 m mit Verbinder | 2-079297L50 | 6,97 |
| Fußleistenverbinder | 2-079266 | 0,25 |
| Eckverbinder Fußleiste | 2-079292 | 0,25 |

TigaTech GmbH

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria
Tel. +43 7227 21600, Mail: office@tigatech.at, www.tigatech.at